



#### Anreise nach Bad Boll

##### mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

##### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:30, 9:30 und 10:00 Uhr.

##### Mitfahrgelegenheit

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit über die Mitfahrzentrale suchen, so geben Sie bitte als Zielpunkt Göppingen an. Weiterfahrt siehe unter "mit der Bahn".

#### Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Irmgard Ehlers  
Sekretariat: Wilma Hilsch  
Telefon +49 7164 79-232  
Telefax +49 7164 79-5232  
wilma.hilsch@ev-akademie-boll.de

#### Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 355,00 €  
**Mit Frühbuchungstaxt**  
bis 31. Dezember 2010 295,00 €

#### Preise für Vollpension

EZ Du/WC 96,50 €  
DZ Du/WV 83,60 €

#### Verpflegung

ohne Frühstück  
ohne Unterkunft 46,10 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

#### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-0  
Telefax 07164 79 440

#### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 10. Februar 2011. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

#### Tagungsnummer

45 01 11

Geschäftsbedingungen:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

#### Abmeldung

Im Falle Ihrer Absage erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50,00 €.

Ab 11. Februar 2011 berechnen wir Ihnen die volle Tagungsgebühr.

Bei Absage ab 18. Februar 2011 und bei Nichterscheinen berechnen wir Ihnen die gesamten Tagungskosten (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

**Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands erhalten eine Ermäßigung der Tagungsgebühr von 20 Euro. In diesem Fall bitte die Anmeldung direkt an den Deutschen Fundraisingverband senden.**

#### Hier die Kontaktdaten

[www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de);  
[info@fundraisingverband.de](mailto:info@fundraisingverband.de);  
Tel.-Nr. 030/ 30 88 31 800

#### Zielgruppe

Fundraiser/innen und PR-Expert/innen insbesondere aus dem Bereich Kunst und Kultur, Mitglieder von Fördervereinen und Freundeskreisen, alle am Thema Fundraising und Marketing interessierten Personen

#### Tagungsleitung

**Dr. Irmgard Ehlers,**  
Evangelische Akademie Bad Boll

#### Becky Ann Gilbert,

Head of Development  
European School of Management and Technology, Berlin  
Mitglied des Vorstands,  
Deutscher Fundraising Verband

**In Kooperation mit**  
Deutscher Fundraising  
Verband e. V.



Unser Medienpartner ist  
Kulturmanagement Network  
[www.kulturmanagement.net](http://www.kulturmanagement.net)



Wir danken AZ Direct GmbH,  
Gütersloh, [www.az-direct.com](http://www.az-direct.com)  
für die freundliche Unterstützung



#### Link zu diesem

**Seminarprogramm:**  
[www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450111.pdf](http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450111.pdf)

# Fundraising für Kunst und Kultur: Förderung finden Förderer binden

21. bis 22. Februar 2011  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

## Fundraising für Kunst und Kultur: Förderung finden, Förderer binden

Kultureinrichtungen stehen vor immer größeren Herausforderungen: Die öffentlichen Zuschüsse gehen weiter stark zurück, die Erwartungen des Publikums an Aktualität und Attraktivität des Programms sind und bleiben hoch. Professionelles Fundraising ist deshalb so wichtig wie nie zuvor – für große und für kleine Kultureinrichtungen.

Wir laden Sie ein zu dieser Fachtagung, damit Sie erneut von den Besten lernen und Ihr Netzwerk erweitern – unabhängig davon, ob Ihr Hintergrund im Bereich Museum, Musik, Tanz, Theater, Film, Literatur, Soziokultur oder in der Kommune liegt.

- Sie lernen die Förderlandschaft Deutschlands sowie Sponsoren näher kennen.
- Sie erhalten einen fundierten Einblick in grundlegende Fundraising-Techniken für kleine und große Organisationen.
- Sie erhalten die Chance, in Workshops zwei Fundraising-spezifische Themen intensiv zu bearbeiten.
- Sie haben Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen.
- Sie erleben vor Ort im Deutschen Literaturarchiv Marbach, wie Inhalt, Ambiente und die Persönlichkeit des Fundraisers ein attraktives und glaubwürdiges Kommunikationskonzept ergeben. Die Konsequenz: große Unterstützung gerade auch durch Privatpersonen.

Die Tagung verbindet Fachwissen und Erfahrungsaustausch, Theorie und Praxis und die direkte Begegnung mit Fundraising-ExpertInnen, die Ihnen bewährte Ansätze für Ihre eigene Arbeit vorstellen.

Das alles inmitten des unverwechselbaren Ambientes der Evangelischen Akademie Bad Boll und ihrer schönen landschaftlichen Umgebung.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche willkommen in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Ihre

Dr. Irmgard Ehlers      Becky Ann Gilbert

## Montag 21. Februar 2011

- 9:00**      **Anreise**  
**Brezel-Imbiss**
- 10:00**      **Begrüßung/Eröffnung der Tagung**  
**Dr. Irmgard Ehlers**,  
Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:15**      **Einführung**  
**Becky Gilbert**, Vorstand Deutscher Fundraising Verband
- 10:30**      **Der zunehmende Wettbewerb um die Spenden**  
**Roland Adler**, GfK Panel Services Deutschland, Nürnberg
- 11:15**      **Kaffee-Pause**
- 11:45**      **Fundraising aus Sicht der Gebenden**  
**Jürgen Bachmann**, Kulturreferent, AUDI AG, Ingolstadt
- 12:30**      **Mittagessen**
- 14:30**      **Workshops**  
**WS 1: Aller Anfang ist (gar nicht so) schwer!**  
**Erste Fundraising Schritte planvoll setzen.**  
**Jochen Schiel**, Münster, Vorstandsmitglied, Pan y Arte-Stiftung  
Vorstandsmitglied Pan y arte Stiftung
- WS 2: System und Strategie statt Zufallstreffer: Erfolgreich Großspender/innen gewinnen**  
**Dr. Marita Haibach**, Autorin und Fundraising-Beraterin, Wiesbaden
- WS 3: Der Weg zur Stiftung**  
**Sandra Wilgenbusch**, Geschäftsführerin, Haspa Musik Stiftung, Hamburger Sparkasse
- WS 4: Entwicklung und Pflege von Unternehmenskooperationen**  
**Daniela Dibelius**, Kulturmanagerin/ Fundraiserin, actori GmbH, München/Berlin
- WS 5: Fundraising im Web 2.0 am Beispiel, Städel Museum Frankfurt am Main**  
**Daniela Bamberger**, Content Managerin

**WS 6: Ohne Moos was los – Erfolgreiche kommunale Kulturarbeit trotz knapper Kassen**  
**Dr. Simon Moser**, Fachbereichsleiter Kultur, Stadt Offenburg und **Christian Kessler**, Leiter Marketing und Kommunikation Fachbereich Kultur, Stadt Offenburg

**WS 7: Rechtliche Fragen des Fundraisings**  
**Mathias Lindemann**, Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied, Deutscher Fundraising Verband, Frankfurt

**16:00**      **Kaffee/Tee/Kuchen**

**16:30**      **Workshop Wiederholung**

**18:30**      **Abendessen**

**20:00**      **Mit Mut und Herzblut Ressourcen für kleine Projekte erschließen: Das preisgekrönte Programm-Kino Aalen**  
**Friedrich Erbacher**, Vorstandsmitglied

**21:00**      **"Genuss aus der Region"**  
**Melanie Layer**, Sommelière, präsentiert Getränke aus der Produktion Manufaktur Jörg Geiger, Schlat

## Dienstag 22. Februar 2011

**8:00**      **Wort in den Tag**  
**Fundraising im Weinberg Gottes – eine unübliche Betrachtung des Gleichnisses aus Matthäus 20, 1ff**  
**Pfarrer Helmut Liebs**, Fundraiser der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

**9:00**      **Von den Besten lernen: – Fundraising für den Oberstdorfer Musiksommer**  
**Mag. Rosalinde H. Brandner-Buck**, Public Relations und Medien, Festivalleitung Oberstdorfer Musiksommer – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit;  
**Ellio Schneider**, Mäzen und Sponsor des Oberstdorfer Musiksommer, Geschäftsführer, Waldbuch-Zeil Kliniken, Isny-Neutrauchburg

**10:30**      **Kaffee-Pause**

**11:00**      **Von den Besten lernen: – Fundraising für das Städel Museum Frankfurt am Main**  
**Sophia Athié**, Leitung Fundraising

**11:45**      **Von den Besten lernen: – Fundraising für das Jüdische Museum Berlin**  
**Anja Butzek**, Leiterin Development

**12:30**      **Mittagessen**

**13:30**      **Fundraising vor Ort im Deutschen Literaturarchiv Marbach am Neckar**  
ca. 1-stündige Fahrt zum Deutschen Literaturarchiv nach Marbach am Neckar

**15:00**      **Bürgerschaftliches Engagement seit 1895: Von SpenderInnen und MäzenInnen in Marbach**  
**Dr. Frank Druffner**, Fundraiser, Deutsches Literaturarchiv Marbach am Neckar

**17:00**      **Ende der Tagung**  
**Transfer zum S-Bahnhof Marbach**  
Von dort S-Bahnverbindung zum Hauptbahnhof Stuttgart und zum Flughafen Stuttgart

## Fundraising für Kunst und Kultur: Förderung finden, Förderer binden

21. bis 22. Februar 2011 – Tagungsnummer 45 01 11  
Anmeldung

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Name, Vorname		
Straße (privat)		
PLZ, Ort (privat)		
Rechnungsanschrift		
E-Mail	Telefon	
Anreisetag	Abreisetag	
Beruf		
Institution/Firma		

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

1    2    3    4    5    6    7

Hiermit melde ich mich für die Exkursion nach Marbach/Neckar an

Anreise mit       PKW       öffentlichen Verkehrsmitteln

- EZ mit Du/WC, Vollpension
- DZ mit Du/WC, Vollpension

Doppelzimmer zusammen mit (nur sofern Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich bin Rollstuhlfahrer/in

\*freiwillige Angaben